

Hinweise zum Jurieren in den Qualifikationsrunden

Jurybriefing

- Am Wettbewerbstag findet von 9:20 Uhr bis 9:30 Uhr eine kurze Vorbesprechung der Juror*innen statt.
- An dieser Vorbesprechung sollen alle Juror*innen teilnehmen.
- Dabei können auch Fragen zu den hier formulierten Hinweisen gestellt werden.
- Der Raum, in dem die Vorbesprechung stattfindet, wird über die Signal-Gruppe und bei der Wettbewerbsleitung bekannt gegeben.

Zusammensetzung der Juries

- Jede Jury besteht aus drei Juror*innen und einem*einer Zeitwächter*in.
- Unter den Juror*innen ist mindestens ein*e Lehrer*in und höchstens ein*e Schüler*in aus Altersgruppe I.
- Schüler*innen aus Altersgruppe I dürfen nur in Debatten der Altersgruppe I jurieren.
- Die in der Setzung jeweils an oberster Stelle stehenden Juror*innen sind die Jury-Vorsitzenden. Dabei handelt es sich in der Regel um Lehrer*innen, vereinzelt auch um ehemalige Schüler*innen mit langjähriger Jury-Erfahrung.

Ort der Jury-Beratung

- Nach der Debatte bleibt die Jury zur Beratung im Raum der Debatte.
- Alle anderen verlassen den Raum. Die Debattant*innen bleiben in der Nähe, damit sie nach Ende der Beratung für das Feedback schnell zurückkommen können.

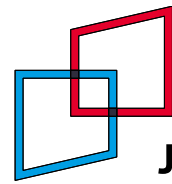
Maßstab für die Bepunktungen

Damit die Bewertungen gerecht sind, ist es von großer Wichtigkeit, dass alle Juror*innen so weit wie möglich nach dem gleichen Maßstab Punkte vergeben. Dazu sollen sich die Bepunktungen nach den folgenden Vorgaben richten:

Punktzahl	Beschreibung der Leistung	Häufigkeit insgesamt
0 Punkte	sehr schwach	nur sehr selten
1 Punkt	eher schwach	eher selten
2 Punkte	befriedigend	häufig
3 Punkte	gut	häufig
4 Punkte	sehr gut	eher selten
5 Punkte	herausragend	nur sehr selten

Die Beschreibungen der Leistung und die Häufigkeit insgesamt beziehen sich auf das Niveau, das bei einem Verbundwettbewerb im Allgemeinen erwartet werden kann.

Die in einer Debatte durchschnittlich vergebenen Punktzahlen sollen sich nach dem Niveau der betreffenden Debatte als Ganzer richten.



Ablauf der Jury-Beratung

Für die Beratung der Jury stehen maximal 20 Minuten zur Verfügung, die nicht überschritten werden dürfen. Dazu soll diese Zeit folgendermaßen eingeteilt werden:

1. Der*die Zeitwächter*in informiert über die tatsächlichen Redezeiten. (ca. 1 min.)
2. Die Juror*innen ordnen ihre Eindrücke und bepunkteten für sich alleine. (ca. 5 min.)
3. Die Juror*innen tauschen sich kurz über das Niveau der Debatte aus. (ca. 1 min.)
4. Die Juror*innen tauschen sich kurz darüber aus, welche Debattant*innen sie insgesamt am stärksten und am schwächsten bewerten. (ca. 2 min.)
5. Die Juror*innen gehen alle vier Debattant*innen der Reihe nach kurz durch und vergleichen ihre Bepunktungen. (pro Schüler*in ca. 1,5 min./insgesamt ca. 6 min.) (Punkt 5 kann auch abgekürzt und auch zusammen mit Punkt 4 behandelt werden.)
6. Die Juror*innen verteilen die Rückmeldungen untereinander und besprechen kurz gemeinsam die Inhalte der Rückmeldungen (jeweils eine Stärke und einen Verbesserungsvorschlag). (ca. 5 min.)
 - Der*die Jury-Vorsitzende gibt eine kurze Rückmeldung zur Debatte als Ganzer. (Gegebenenfalls können dies auch erfahrene Schüler*innen übernehmen.)
 - Eine*r der drei Juror*innen gibt eine Rückmeldung an zwei Debattant*innen.
 - Zwei der drei Juror*innen geben eine Rückmeldung an jeweils eine*n Debattant*in.
7. Der*die Zeitwächter*in holt die Debattant*innen zurück in den Debattenraum. Bis alle wieder im Raum sind, übertragen die Juror*innen ihre Punkte online in den Wettbewerbsplaner und speichern sie dort ab.

Feedback

Für das Feedback stehen insgesamt maximal 10 Minuten Zeit zur Verfügung. Die Rückmeldung zur Debatte als Ganzer und die Rückmeldungen zu einzelnen Schüler*innen sollten jeweils maximal 2 Minuten lang sein, 1 bis 1½ Minuten sind ausreichend.

Die Rückmeldungen sollen folgendermaßen gegliedert sein:

1. Anrede (Name und Position in der Debatte) (1 Satz)
2. Kurze Darstellung der Argumentationslinie, auf der der Schwerpunkt lag. (2-3 Sätze)
 - Was war dein wichtigstes Argument?
 - Wie hast du es stark gemacht?
3. Benennung einer Stärke (2-3 Sätze)
 - Was hat uns gut gefallen?
 - Welchem Kriterium ordnen wir diese Stärke zu?
4. Benennung eines Verbesserungsvorschlags (2-3 Sätze)
 - Worauf solltest du in Zukunft achten?
 - Welchem Kriterium ordnen wir diesen Aspekt zu?
 - Wie könntest du dich hier verbessern?
5. Abschluss
 - Bedanken für den Beitrag zur Debatte (1 Satz)